

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 22

FREITAG, DEN 16. MÄRZ

2018

## Inhalt:

	Seite		Seite
Änderung der Satzung des Schleusenverbandes Viersielen .....	405	Widmung einer Wegefläche im Stadtteil St. Georg – Schultzweg – .....	406
Änderung der Satzung des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten .....	405	Übergangsweise Einstellung des Schleusenbetriebs der Brandshofer Schleuse .....	406
Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Hafencity .....	406	Aufsichtsschauen privater Hochwasserschutzanlagen .....	406
Widmung einer Wegefläche im Stadtteil Billstedt – Steinbeker Marktstraße – .....	406		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Änderung der Satzung des Schleusenverbandes Viersielen

Die Verbandsversammlung des Schleusenverbandes Viersielen hat in ihrer Sitzung am 8. Februar 2018 die folgenden Änderungen der Satzung des Schleusenverbandes Viersielen beschlossen. Die Behörde für Umwelt und Energie als Aufsichtsbehörde über die Wasser- und Bodenverbände hat die Änderung der Satzung am 6. März 2018 genehmigt.

Hamburg, den 6. März 2018

**Die Behörde für Umwelt und Energie  
als Aufsichtsbehörde** Amtl. Anz. S. 405

1. § 10 Absatz 1 erhält folgende Fassung:  
„Der Vorstand besteht aus einem Vorsteher und drei weiteren Mitgliedern (Beisitzer), von denen einer Stellvertreter des Vorstehers ist. Darüber hinaus ist der jeweilige Verbandsvorsteher des Hauptentwässerungsverbandes der Dritten Meile Altenlandes kraft seines Amtes beratendes Mitglied des Vorstandes ohne Stimmrecht.“
2. § 10 Absatz 2 erhält folgende Fassung:  
„Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Sie können für Verdienstausfall oder Zeitaufwand eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten, deren Höhe durch die Verbandsversammlung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten festgesetzt wird. Darüber hinaus erhalten sie Ersatz der ihnen im Dienst des Verbandes erwachsenen erforderlichen Auslagen.“
3. § 32 Absatz 2 erhält folgende Fassung:  
„Öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes, die nur für Mitglieder bestimmt sind, hat der Vorsteher für den Verband zu unterzeichnen und durch Aushang im öffentlichen Aushangkasten vor der Schule Arp-Schnitger-Stieg, 21129 Hamburg, bekannt zu machen. Öffentliche Bekanntmachungen gegenüber Personen, die nicht

Verbandsmitglied sind, erfolgen im Amtlichen Anzeiger und außerdem im Buxtehuder Tageblatt. Für die öffentlichen Bekanntmachungen gilt im Übrigen § 20 HmbAGWVG.“

### Änderung der Satzung des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten

Der Ausschuss des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 die folgenden Änderungen der Satzung des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten beschlossen. Die Behörde für Umwelt und Energie als Aufsichtsbehörde über die Wasser- und Bodenverbände hat die Änderung der Satzung am 6. März 2018 genehmigt.

Hamburg, den 6. März 2018

**Die Behörde für Umwelt und Energie  
als Aufsichtsbehörde** Amtl. Anz. S. 405

1. § 19 wird wie folgt geändert:
  - 1.1 § 19 Absatz 1 erhält folgende Fassung:  
„Geldbeiträge sind in Form von Flächenbeiträgen und Nutzungsbeiträgen zu leisten.“
  - 1.2 Hinter Absatz 1 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:  
„Für jedes Flurstück im Verbandsgebiet ist ein Flächenbeitrag zu leisten. Zur Feststellung der Beitragshöhe werden die Flurstücke einer von 3 Vorteilklassen zugewiesen. Die Zuweisung erfolgt durch den Vorstand unter Beteiligung der Aufsichtsbehörde und des Technikers.“
  - 1.3 Hinter Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:  
„Für jede auf einem Flurstück im Verbandsgebiet bestehende Nutzung von Flächen innerhalb von Gebäu-

den ist zusätzlich zum Flächenbeitrag ein Nutzungsbeitrag zu leisten. Dieser ist abhängig von der Beitragsstufe, die sich nach der Art der Nutzung richtet. Es gibt drei Beitragsstufen. Der Nutzungsbeitrag ist das Produkt eines Grundbetrags mit einem von der Beitragsstufe abhängigen Faktor.“

1.4 Hinter Absatz 3 wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

„Der Ausschuss kann auf Vorschlag des Vorstands beschließen, dass

- für ein Flurstück, das von der Erfüllung der Verbandsaufgaben einen besonderen, nicht mit dem regulären Flächen- und Nutzungsbeitrag abgolgtenen Vorteil hat oder das besondere Aufwendungen für den Verband verursacht, ein angemessener Zuschlag erhoben wird,
- für ein Flurstück ganz oder teilweise auf den Beitrag verzichtet wird, soweit dies zur Vermeidung einer unbilligen Härte für den Beitragspflichtigen erforderlich ist.“

1.5 Hinter Absatz 4 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„Die Geldbeiträge für das gesamte Kalenderjahr werden jeweils zum 15.01. fällig. Beitragspflichtig ist, wer zu diesem Zeitpunkt in Bezug auf das betreffende Flurstück Mitglied gemäß § 3 ist.“

1.6 Hinter Absatz 5 wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

„Das Nähere regelt die Beitragsordnung.“

## Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Hafencity

### Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83), zuletzt geändert am 28. November 2017 (HmbGVBl. S. 361), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführte Erschließungsanlage ist endgültig hergestellt worden:

Lfd. Bezeichnung der Erschließungsanlage  
Nr.

1 Platz der Deutschen Einheit  
von Am Kaiserkai bis Dalmannkai

Die Bekanntmachung ist auch unter  
[www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege](http://www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege) einzusehen.

Hamburg, den 16. März 2018

**Die Finanzbehörde** Amtl. Anz. S. 406

## Widmung einer Wegefläche im Stadtteil Billstedt – Steinbeker Marktstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Kirchsteinbek, belegene Straßenverbreiterungsfläche Steinbeker Marktstraße (Flurstück 3692) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum 128/129, Klosterwall 8, 20095 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 5. März 2018

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 406

## Widmung einer Wegefläche im Stadtteil St. Georg – Schultzweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung St. Georg-Süd, belegene Wegefläche Schultzweg (Flurstücke 2385, 2387, 2389, 2391 und 2393) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum 128/129, Klosterwall 8, 20095 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 5. März 2018

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 406

## Übergangsweise Einstellung des Schleusenbetriebs der Brandshofer Schleuse

Der Betrieb wird wegen Instandsetzungsarbeiten komplett eingestellt. Beginn: 4. April 2018. Voraussichtliche Dauer: 18. Mai 2018.

Hamburg, den 1. März 2018

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

Amtl. Anz. S. 406

## Aufsichtsschauen privater Hochwasserschutzanlagen

Schauen privater Hochwasserschutzanlagen durch die Wasserbehörde nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 29. März 2005 (HmbGVBl. S. 97) in der jeweils gültigen Fassung finden an folgenden Tagen statt:

Datum	Polder	Uhrzeit
28.03.2018	Nummer 64 Rethedamm	9.00 Uhr
11.04.2018	Nummer 10 Raffinerie Harburg	9.00 Uhr
18.04.2018	Nummer 4 c Mauser	9.00 Uhr
25.04.2018	Nummer 65 Neuhöfer Damm Süd	9.00 Uhr
09.05.2018	Nummer 71 Umspannwerk Neuhof	9.00 Uhr

Der Treffpunkt für den Beginn der jeweiligen örtlichen Schau kann bei der Wasserbehörde, Telefon: 040/42847-2410, erfragt werden.

Die zur Unterhaltung Verpflichteten haben gemäß § 66 Absatz 3 HWaG dafür zu sorgen, dass die Schauwege an den privaten HWS-Anlagen frei sind.

Hamburg, den 9. März 2018

**Hamburg Port Authority** Amtl. Anz. S. 406

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Beschaffungsstelle für BSW und BUE  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
E-Mail: beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg-Kirchwerder
- f) Erd- und Abbrucharbeiten  
Bau eines Priels mit Prielanschluss an die Stromelbe, Anlage einer Schlenze, Rückbau und Abbrucharbeiten im Bereich einer ehemaligen Badeanstalt und Bau eines Walls. Es handelt sich um Erdarbeiten unter Tideeinfluss im Deichvorland.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): unverzüglich nach Auftragserteilung  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 29. Juni 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 5. April 2018 um 10.15 Uhr eingereicht werden.
- o) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Beschaffungsstelle für BUE und BSW  
Eröffnungsstelle Zimmer E.01.421  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 5. April 2018 um 10.15 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 5. April 2018 um 10.15 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog.

Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 31. Mai 2018 um 15.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Behörde für Umwelt und Energie, Amtsleitung NGEL,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 9. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

215

#### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 18 A 0090**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0090**  
**Metallbauarbeiten**  
84116 B 2016
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:  
**Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung:  
Douaumont-Kaserne,  
Holstenhofweg 85, 22049 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung:  
Ausbau / Demontieren von 3 vorhandenen Stahltüren inkl. Zargen.  
Herstellung und Einbau von 3 neuen T30-RS Rauchschutztüren aus Stahl inkl. Zargen.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 25. KW 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26. KW 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431717971>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
4. April 2018, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 4. Mai 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/42842-450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 7. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

216

### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 18 A 0001**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49(0)40/42842-200,  
Telefax: + 49(0)40/42792-1200  
E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: **18 A 0001**

**Tischlerarbeiten Einbauküchen (Teeküchen)**

69111 B 2018 TM 0001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.

d) Art des Auftrages:

**Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Am Internationalen Seegerichtshof 1, 22609 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Ausgeschrieben sind 10 Stück Einbauküchen (einzeilige Teeküchen) inkl. Ober- und Unterschränken, die sich in 4 Typen unterscheiden. Typ 1 (1,31 m je 7 x), Typ 2 (1,67 m je 1x), Typ 3 (1,43 m je 1x) und Typ 4 (3 m je 1x). Es handelt sich um hochwertige Teeküchen in einem repräsentativen Gebäude von internationaler Bedeutung. Die Teeküchen werden als Komplettleistung inkl. Qualitäts-Elektrogeräten (Kühlschränke, Mikrowellen, Geschirr-

spülmaschinen) ausgeschrieben. Die Teeküchen sollen eine komplette Einheit bilden, teils aus Systemelementen eines Küchenherstellers und teils aus individuell gefertigten Elementen.

- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 2. Mai 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
31. August 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431727985>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
23. März 2018, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigen-

erklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23. April 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt  
[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 8. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

217

#### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbaubehörde Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: [Vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:Vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600
- I.3) **Kommunikation:**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D431677927>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:  
die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote sind einzureichen:  
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>  
an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Marinestützpunktkompanie Reiherdamm,  
Neubau eines Unterkunftsgebäudes  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0095**
- II.1.2) CPV-Code: 45216200-6  
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags  
Baufauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Fenster, Außentüren, Pfosten-Riegel-Fassaden
- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
keine  
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Marinestützpunktkompanie,  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
170 St. Aluminium-Holz-Fenster  
3 St. Rohrrahmen-Außentüren  
2 St. Pfosten-Riegel-Fassade 1335 x 13625 mm  
4 St. Pfosten-Riegel-Fassade 2230 x 13625 mm  
2 St. Vordächer VSG
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Kostenkriterium: Preis  
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:  
Beginn: 22. Mai 2018  
Ende: 6. März 2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: –

**III.2) Bedingungen für den Auftrag**

- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: –

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) Beschreibung**

- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
12. April 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:  
deutsch

- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
12. Juni 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
12. April 2018, 10.00 Uhr  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01  
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten  
Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe  
Telefax: +49/40/42731-0143  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
NUTS-Code: DE600  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– schriftlich,  
– elektronisch in Textform.  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform [www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de) mit dem bi-Ident-Code: D431677927 zu übermitteln.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 0049/(0)228/9499-0  
Telefax: 0049/(0)228/9499-400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
5. März 2018

Hamburg, den 5. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

218

**Auftragsbekanntmachung  
Dienstleistungen  
Richtlinie 2014/24/EU**

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland

#### I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

#### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

#### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

#### II.1) **Umfang der Beschaffung**

#### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

SBH VgV VV 007-18 MM – Sanierung der Staatlichen Gewerbeschule für Bautechnik (BS 08), Projektsteuerungsleistungen gem. § 2 Schriftenreihe Nr. 9 AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“

Referenznummer der Bekanntmachung:  
SBH VgV VV 007-18 MM

#### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil** 71240000

#### II.1.3) **Art des Auftrags** Dienstleistungen

#### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1.1.2013 gemäß § 26 (1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche beträgt etwa 9,1 Mio. m<sup>2</sup> und die Hauptnutzfläche etwa 3,1 Mio. m<sup>2</sup>.

In dieser Tätigkeit wurde Schulbau Hamburg mit der Sanierung der Staatlichen Gewerbeschule für Bautechnik (BS 08) beauftragt.

Im Weiteren siehe II.2.4.

#### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 13.700.000,- Euro

- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE6  
Hauptort der Ausführung:  
Staatliche Gewerbeschule für Bautechnik  
(BS 08) in Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Das Berufsschulzentrum Bergedorf am Billwerder Billdeich besteht aus 3 Berufsschulen:  
– BS06 Staatliche Gewerbeschule Chemie, Pharmazie, Agrarwirtschaft (ehem. G13),  
– BS07 Berufliche Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung Bergedorf (ehem. H17 und G20),  
– BS08 Staatliche Gewerbeschule für Bautechnik (ehem. G19).  
Die BS06 und die BS07 werden derzeit bereits saniert und erweitert. Die Haupterschließung des neu entstehenden Berufsschulzentrums Bergedorf wird im Zuge der laufenden Baumaßnahmen grundlegend geändert. Die neue Haupterschließung aller 3 Schulen soll künftig (statt wie bisher vom Billwerder Billdeich) dann vom Ladenbeker Furtweg erfolgen.  
Die Berufsschule bildet in 24 Berufen des Baugewerbes dual aus: Das Spektrum umfasst Bauhauptgewerbe wie Hochbau-, Ausbau und Tiefbau, aber auch Baunebengewerbe wie z.B. Bauzeichner und Vermessungstechniker. Daneben findet Ausbildungsvorbereitungsunterricht statt und es werden berufliche Fort- und Weiterbildungen im Bereich Bau- und Umwelttechnik angeboten (Fach- und Fachoberschulen). Werkstätten und ein Baustofflabor werden für alle Schulformen genutzt.  
Das Schulgebäude der BS08 wurde 1976 errichtet. Seine Mietfläche beträgt ca. 14 336 m<sup>2</sup>.  
Im Rahmen der geplanten Grundsanierung sollen die Räume den aktuellen Bedürfnissen der Schule angepasst werden. Dabei soll die Schule durch die Gestaltung des neuen Eingangs einen gut erkennbaren Hauptzugang und ein neues Gesicht erhalten. Gleichzeitig sind Umbauten in Form von zwei 500 m<sup>2</sup>-Kompartements geplant. Außerdem ist die Datentechnik zu modernisieren und die Raumakustik zu verbessern. Eine Auslagerung während der Bauzeit wird angestrebt. Die Fertigstellung ist für Mai 2023 geplant.  
Das Projektbudget (KG 200-700) inkl. PS beträgt ca. 16,3 Mio. EUR brutto. Dies gliedert sich in Sanierungskosten in Höhe von 14,6 Mio. EUR brutto und Umbaukosten in Höhe von 1,7 Mio. EUR brutto.  
Vertreter der Schule sowie Vertreter des Bezirks bzw. des HiBB nehmen ggf. in beratender Funktion bzw. in der Funktion eines Sachverständigen an den Angebotsverhandlungen teil.
- Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:  
– Projektstufe 1 Planung, Handlungsbereiche A-E gem. AHO Heft Nr. 9 – Projektleitungsaufgaben gem. § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“.  
Optional zur Beauftragung:  
– Projektstufe 2-5 Handlungsbereiche A-E gem. AHO Heft Nr. 9 – Projektleitungsaufgaben gem. § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),  
– Besondere Leistungen in allen Projektstufen Leistungsbild Projektsteuerung gem. AHO als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).  
Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH aus Hamburg unterstützen und beratend begleiten.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium – Name:  
Fachlicher Wert/Gewichtung: 15  
Qualitätskriterium – Name:  
Qualität/Gewichtung: 35  
Qualitätskriterium – Name:  
Kundendienst/Gewichtung: 15  
Qualitätskriterium – Name:  
Ausführungszeitraum/Gewichtung: 5  
Kostenkriterium – Name:  
Preis/Honorar/Gewichtung: 30
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 697.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 58  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:  
Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.



Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Projektsteuerung eingereichten zwei Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag 1.1.2012) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-4 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-4 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung, das/die nach Abschluss der LPH 8 (Objektplanung) ausgestellt wurde (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 26 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den Formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Projektstufe 2-5 Handlungsbereiche A-E gem. AHO Heft Nr. 9 – Projektleitungsaufgaben gem. § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Besondere Leistungen in allen Projektstufen Leistungsbild Projektsteuerung gem. AHO als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (in Kopie),
- Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck),
- Anlage 1C: Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Antrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet (Vordruck),
- Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck),
- Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck),
- Anlage 1F: Scientology Erklärung (Vordruck),
- Anlage 1G: Erklärung zu einer Fortbildung mit dem Schwerpunkt Vergaberechtsreform VOB mind. A / B / C (Vordruck) durch den Projektleiter,
- Anlage 1H: Eigenerklärung zur Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften (Vordruck),
- Anlage 1I: Eigenerklärung zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1J: Eigenerklärung zur Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfälle (Vordruck),
- Anlage 1K: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck),
- Anlage 2A: Bescheinigung über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2 genannten Deckungssummen (in Kopie),
- Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck),
- Anlage 3A1: Nachweis durch Bescheinigung der beruflichen Befähigung des Bewerbers (in Kopie),
- Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der verantwortlichen Projektleitung,
- Anlage 3B: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen in Anlehnung an die AHO (siehe III.1.3 sowie II.2.9) mit Referenzschreiben,
- Anlage 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl (Vordruck).

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden und Referenzschreiben) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei

jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.

Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Die einzureichenden Unterlagen bitte deutlich sichtbar mit Ziffern und Buchstaben in der im Bewerbungsbogen vorgegebenen Reihenfolge kennzeichnen.

Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Diese Unterlagen sind unter der folgenden Adresse herunterzuladen:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/5796092/lieferungen-und-leistungen/>

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerberbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden weder in Teilnahme- noch in Angebotsphase zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss. Die Bewerbung ist in einem als Teilnahmeantrag (mit Angabe der Vergabenummer) gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Bewerbung wird nicht zurückgesandt.

### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden, mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Mit den Bewerbungsunterlagen ist pro Los eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist

von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an §2 AHO Heft Nr. 9 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (in der Regel vorr. je Jahr; 2014, 2015, 2016). Der Jahresteilumsatz muss mindestens 350.000 EUR (netto) erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsomme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A) Nachweis der beruflichen Befähigung der vorgesehenen Projektleitung, der für die Leistung vorgesehenen Personen, hier: Einschlägiger Studienabschluss (mindestens FH) zur Ausführung der Projektsteuerung; Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen;

B) Angaben zur Qualifikation des verantwortlichen Projektleiters hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten:

1) Bestätigung zur Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern;

2) Bestätigung über mindestens 5-jährige Erfahrung in der Projektleitung und;

3) Nachweis der Kenntnisse im Vergaberecht mit dem Schwerpunkt VOB mind. A/B/C durch Teilnahmebestätigung oder verbindliche Anmeldung zu einer entsprechenden Fortbildungsmaßnahme in angemessener Aktualität (ältestens Januar 2016) ist abzugeben.

C) Nachweis der erbrachten Leistungen für 2 Projekte für den Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag 1.1.2012) mit einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein (vgl. § 46 (3) 1. VgV). Der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von höchstens 3 Jahren ist für dieses Projekt als vergleichender Betrachtungszeitraum nicht geeignet, da es sich hier um ein Projekt mit umfangreichen Umzugsmaßnahmen und dem sensiblen Umgang mit schadstoffbelasteten Gebäuden im Bildungsbereich handelt. Hinzu kommen die Anforderungen an die zu berücksichtigenden Nutzergruppen und die im Durchschnitt relativ langen Projektlaufzeiten in der Projektsteuerung, da für dieses Projekt alle Projektstufen zu erbringen sind.

Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe des Bauherrn mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Angabe der erbrachten Leistungen in Anlehnung

an § 2 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ (Projektstufen und Handlungsbereiche), Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Übergabe des fertigen Bauwerks an den Nutzer, Angabe der anrechenbaren Kosten netto (KG 300 + KG 400 gem. DIN 276), Angabe der bearbeiteten BGF in m<sup>2</sup> (BGF gem. DIN 277) und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherrn einzureichen.

Die 2 vergleichbaren Referenzprojekte sind auf maximal je einem Blatt DIN A3 detailliert vorzustellen.

Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

D) Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Führungskräfte) mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (in der Regel vorr. je Jahr; 2015, 2016, 2017). Hiervon sind im Bereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ mind. 4 Mitarbeiter/innen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 6 (2) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2. März 1974, geändert durch das Gesetz vom 15. August 1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge  
Tag: 5. April 2018, 14.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:  
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachung sowie Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/5796092/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Bewerbungsunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform sowie auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/vgv-ausschreibungen/>

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form per E-Mail übermittelt. Die Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ebenfalls per E-Mail.

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens: Versendung der Angebotsaufforderung voraussichtlich 18. KW 2018; Einreichung der Honorarangebote voraussichtlich 23. KW 2018; Verhandlungsgespräche voraussichtlich 25. KW 2018.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, Hamburg 21109,  
Deutschland  
Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2. März 2018

Hamburg, den 7. März 2018

**Die Finanzbehörde**

219

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 048-18 IE**  
Gustav-Falke-Straße 21, hier: Bodenbelagsarbeiten
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Gustav-Falke-Straße 21, 20144 Hamburg
- f) Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Erweiterungsneubau des bestehenden Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums. Der Neubau wird auf dem nördlichen Ende des Grundstücks Gustav-Falke Straße 21 an der Straßenecke Bogenstraße/Schlankreye entstehen.

Es entsteht ein nicht unterkellertes 4-stöckiges Gebäude (Erdgeschoss bis III. Obergeschoss) mit angeschlossener, eingeschossiger Mehrzweckhalle. Der Mehrzweckhalle angegliedert ist ein Pausenraum, der wiederum an die bestehende Cafeteria des Schulstandortes anschließt.

Hier: Bodenbelagsarbeiten

– Linoleumbelag 2,5 mm ca. 1.226 m<sup>2</sup>

– Sockelleisten Holz, Profil 30/60 mm

– Mattenrahmen ca. 6 m<sup>2</sup>

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. September 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. November 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 7. März 2018

**Die Finanzbehörde**

220

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
  - b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 049-18**  
Horner Weg 89, hier: Holzprallschutz u. Sporthalleneinbauten
  - c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
  - d) Ausführung von Bauleistungen
  - e) Horner Weg 89, 22111 Hamburg
  - f) Die Stadtteilschule Horn erhält am Standort Horner Weg 89, 22111 Hamburg eine neue, vollständig barrierefreie Dreifeldsporthalle. Der Schulbetrieb läuft während der Bauarbeiten in anderen Gebäudeteilen weiter. Die Baustelle ist über den Horner Weg anfahrbar.  
Hier: Holzprallschutz und Sporthalleneinbauten
    - 456 m<sup>2</sup> Holzprallwand mit flächeneelastischer Prallwandunterkonstruktion
    - 544 m<sup>2</sup> Wandverkleidung aus Birke/Melaninharzbeschichtung
    - 476 m<sup>2</sup> Akustiklochung
    - 6 Stck Sporthallentore
    - 2 Stck Sporthallenaußentür
- HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsansprüchen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
  - h) Aufteilung in Lose: nein
  - i) Beginn der Ausführung: ca. August 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. Februar 2019
  - j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.  
 m) Entfällt  
 n) Die Angebote können bis zum 28. März 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.  
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
 p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
 q) Ablauf der Angebotsfrist 28. März 2018 um 10.00 Uhr.  
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 28. März 2018 um 10.00 Uhr.  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.  
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.  
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.  
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.  
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch

(ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 27. April 2018.  
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 SBH | Schulbau Hamburg,  
 Dr. Udo Franz,  
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/42731-0137  
 x) Zuschlagskriterien:  
 Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
 Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
 und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
 z) Weitere Verfahrenshinweise:  
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 7. März 2018

**Die Finanzbehörde**

221

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Telefax: 040/42731-0143,  
 E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
 Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
 b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 050-18**  
 Horner Weg 89, hier: Sportboden  
 c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.  
 d) Ausführung von Bauleistungen  
 e) Horner Weg 89, 22111 Hamburg  
 f) Die Stadtteilschule Horn erhält am Standort Horner Weg 89, 22111 Hamburg eine neue, vollständig barrierefreie Dreifeldsporthalle. Der Schulbetrieb läuft während

der Bauarbeiten in anderen Gebäudeteilen weiter. Die Baustelle ist über den Horner Weg anfahrbar.

Hier: Hallensportboden

- 1382m<sup>2</sup> Wärme u. Trittschalldämmung d=160 mm
- 1215m<sup>2</sup> Sandwich Sportboden flächenelastisch
- 1382m<sup>2</sup> Sportboden aus Linoleum
- 2488 m Spielfeldmarkierungen

**HINWEIS:** Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Oktober 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. Februar 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 28. März 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 28. März 2018 um 10.30 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 28. März 2018 um 10.30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 27. April 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0137
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 7. März 2018

**Die Finanzbehörde**

222

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/42731-0143,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)

Internet:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 067-18 LG**

Bergstedter Alte Landstraße 12, hier: Freianlagen

- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen

- e) Bergstedter Alte Landstraße 12 in 22395 Hamburg

- f) Die Grundschule erhält einen Neubau der Mensa. Für diesen Neubau wurden alte Schulgebäude abgerissen. Zufahrt, Erschließung und Schulhof im Bereich des Neubaus werden neu hergestellt. Die Parkplatzanlage wird erweitert. Die verbleibenden Bestandsgebäude der Verwaltungs-, Klassengebäude und Pausenhalle werden saniert. In diesem Bereich werden die Wege und Plätze zum Teil erhalten und saniert, der zentrale Schulhof wird abgerissen und neu hergestellt. Im südlich gelegenen Bereich der ehemaligen Containerklassen, an der Turnhalle, werden die Flächen nach Rückbau dieser wieder hergestellt und um ein Spielfeld erweitert. Die Baumaßnahme umfasst Leistungen in den Bereichen Abbruch, Geländeflächen, befestigte Flächen, Spielflächen, Entwässerung, Einbauten und Pflanzung.

Hier: Freianlagen

- Pflasterfläche ca. 3.735 m<sup>2</sup>
- Spielplatzfläche ca. 200 m<sup>2</sup>
- Grünfläche ca. 4.610 m<sup>2</sup>
- Einfriedung ca. 80 lfd. m

**HINWEIS:** Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsansprüchen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Beginn der Ausführung:  
schnellstmöglich nach Beauftragung

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. Oktober 2018

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht

unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.

- m) Entfällt

- n) Die Angebote können bis zum 27. März 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Ablauf der Angebotsfrist 27. März 2018 um 11.00 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 27. März 2018 um 11.00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.

- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 26. April 2018.



- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 9. März 2018

**Die Finanzbehörde**

223

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 081-18 IE**  
Regerstraße 21-25, hier: Sanitär
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB  
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Regerstraße 21-25 in 22761 Hamburg
- f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regerstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.  
Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine

bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung. Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes.

Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m<sup>2</sup>. Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regerstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.

Hier: Sanitärinstallation – Demontagearbeiten

– Siel- und Grundleitungssanierung, Hebeanlagen

– Abwasseranlagen

– Wasseranlagen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Beginn der Ausführung: ca. Juni 2018

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. August 2018

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 29. März 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 29. März 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 29. März 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 30. April 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Dr. Udo Franz,  
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:  
Zentrale Veröffentlichungsplattform:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>  
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:  
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 7. März 2018

**Die Finanzbehörde**

224

**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**  
Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**  
Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/427 31 - 01 43  
NUTS-Code: DE600  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
SBH VgV OV 003-18 DK – Pflege von Tennen-  
decken, Schulen in Bewirtschaftung von  
SBH | Schulbau Hamburg  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
SBH VgV OV 003-18 DK
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 77320000
- II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen
- II.1.4) Kurze Beschreibung:  
SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.  
Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH als Auftraggeber (AG), vergeben die Durchführung von Pflegearbeiten an Tennen-  
decken (wassergebundener Sportflächen) an den Gelegenheiten (WE) der staatlichen Schulen (ca. 105 bei SBH) in Hamburg, für den Zeitraum ab Beauftragung bis 31. Oktober 2020 mit der

- Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31. Oktober 2022 verlängert werden kann. Die Verlängerung erfolgt vor Ablauf der jeweils aktuellen Vertragsbindung, spätestens jedoch 4 Wochen vor jeweiligem Vertragsende.
- Der Gesamtauftrag wird in drei regionale Lose unterteilt. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal zwei Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen.
- Die Limitierung erfolgt, wenn festgestellt wird, dass ein Bieter auf mehr als 1 Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe der Lose an die Bieter so, dass der AG den geringstmöglichen Gesamtpreis – bezogen auf alle Lose – realisieren kann.
- Die Pflege der Tennendecken (wassergebundene Sportflächen) auf den Schulgrundstücken wird im Rahmen dieses Vertrages in der Form eines Dauerschuldverhältnisses regelmäßig in drei bis vier Pflegegängen je Standort ausgeführt.
- Zusätzlich zur Pflege wird in ein bis drei Durchgängen Unkraut mechanisch entfernt (Stiegern). Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten (Tennenfläche), den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität.
- Die Leistung ist vom AN eigenverantwortlich zu planen und auszuführen, eine Abstimmung der Planung mit den Regionen ist vom AN vorzunehmen. In der Regel findet ein erster Pflegedurchgang, je nach Frostperiode, im März/April statt. Die weiteren verteilen sich danach in einem regelmäßigen Turnus auf das Jahr bis Ende Oktober. Wenn mehr als 3 Pflegegänge (Schleppen) notwendig werden, ist dieses dem AG (der jeweiligen Region) mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert  
Wert ohne MwSt.: 335.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3  
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2  
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:  
Der Gesamtauftrag wird in drei regionale Lose unterteilt. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal zwei Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags  
Los 1 – Region Mitte, Bergedorf und Nord
- Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 77320000
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE60  
Hamburg, Region Mitte, Bergedorf und Nord.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Siehe Ziffer II.1.4).
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Qualitätskriterium – Name:  
Qualitätskonzept gemäß  
Wertungsmatrix – Gewichtung: 30  
Preis – Gewichtung: 70
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 169.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 54  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Für den Zeitraum ab Beauftragung bis 31. Oktober 2020 mit der Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31. Oktober 2022 verlängert werden kann.
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags  
Los 2 – Region Altona und Eimsbüttel (HIBB)  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 77320000
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE60  
Hamburg, Region Altona und Eimsbüttel (HIBB).
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Siehe Ziffer II.1.4).
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Qualitätskriterium – Name:  
Qualitätskonzept gemäß  
Wertungsmatrix – Gewichtung: 30

- Preis – Gewichtung: 70
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 73.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 54  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Für den Zeitraum ab Beauftragung bis 31. Oktober 2020 mit der Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31. Oktober 2022 verlängert werden kann.
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags  
Los 3 – Region Wandsbek-Nord und -Süd  
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 77320000
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE60  
Hamburg, Region Wandsbek-Nord und -Süd.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Siehe Ziffer II.1.4).
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Qualitätskriterium – Name:  
Qualitätskonzept gemäß  
Wertungsmatrix – Gewichtung: 30  
Preis – Gewichtung: 70
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 93.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 54  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Für den Zeitraum ab Beauftragung bis 31. Oktober 2020 mit der Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31. Oktober 2022 verlängert werden kann.
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung Mindestlohn (Formblatt beiliegend).  
– Bescheinigung in Steuersachen (hier: Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)  
– Berufshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1 500 000,- Euro (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200 000,- Euro (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.).
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Qualitätskonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Bewertung der Qualität des Kurzkonzeptes erfolgt gemäß Wertungsmatrix,  
– mindestens 2 Referenzen, die nicht älter sind als 3 Jahre sind, über vergleichbare Leistungen

gen im öffentlichen Raum, mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten, der eingereichten Referenz,

- unterzeichnete Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“,
- Aufstellung der geprüften Landschaftsgärtner/innen und weiteren Mitarbeiter/innen unter Angabe der Qualifikation für die Jahre 2015, 2016 und 2017. (Wechsel der vor Ort leitenden Mitarbeiter während des laufenden Vertrages sind dem AG unverzüglich mitzuteilen),
- unterzeichnete und ausgefüllte Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grünut“,
- Aufstellung (Angabe zu Anzahl, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von zwei Losen sind mindestens ein/e geprüfte/r Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie vier Facharbeiter/innen, mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen,
- als Mindestanforderung sind folgende Geräte nachzuweisen: mindestens ein selbstfahrender Kommunaltraktor mit Kommunal- oder Sportplatzbereifung (Fahrzeugbreite 1,60 m) mit einer Pflegekombination für Tennendecken/wassergebundenen Wegedecken, welche in einem Arbeitsgang bis zu 6 cm mechanisch mit Reisstiften lockert, egalisiert, walzt (Gewicht der Walze 0,30 t/m<sup>2</sup>), und bürstet, Mindestarbeitsbreite von 1,10 m, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportmaschinen, wemder Schlepper keine Straßenzulassung hat. Für die Pflegekombination ist ein entsprechendes Typenblatt (des Gerätes/Herstellers) einzureichen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

### IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge  
13. April 2018, 12.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können  
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
12. Juni 2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
13. April 2018, 12.00 Uhr  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

## ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 2022.

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

### VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/  
lieferungen-und-leistungen/](http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/)

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung

- kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Vergabekammer der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg,  
Deutschland  
Telefax: +49/40/4 28 23 - 20 20
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt  
SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
9. März 2018  
Hamburg, den 12. März 2018  
**Die Finanzbehörde** 225
- B) Art der Vergabe  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
Sicherheitsdienste Staatsanwaltschaft  
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über Sicherheitsdienste in den Dienstgebäuden Gorch-Fock-Wall 15-15, Kaiser-Wilhelm-Straße 50 und Kaiser Wilhelmstraße 100 der Staatsanwaltschaft.  
Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. September 2018 bis 31. August 2022. Der Vertrag wird für vier Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption von jeweils einem Jahr geschlossen.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.hamburg.de/ausschreibungen](http://www.hamburg.de/ausschreibungen)
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
10. April 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. August 2018
- J) Entfällt
- K) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind  
Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Hamburgische Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (Hmb-ZVB-VOL/B) vom 1. Oktober 2017.
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen  
Siehe Vergabeunterlagen.
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode  
Hamburg, den 8. März 2018  
**Die Finanzbehörde** 226

**Öffentliche Ausschreibung (UVgO)****Verfahren: 2017000199****– Sicherheitsdienste Staatsanwaltschaft****Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

**Bekanntmachung (national)**

- a) Freie und Hansestadt Hamburg,  
Bezirksamt Wandsbek,  
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,  
E-Mail: [strassenneubau@wandsbek.hamburg.de](mailto:strassenneubau@wandsbek.hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

- Vergabenummer: **A/D4 G2 – 1/2018**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Kupferdamm und Sonnenweg in Hamburg Farmsen-Berne
- f) Straßen- und Kanalbauarbeiten:
- Erneuerung der Fahrbahnbefestigung aus Asphalt (rd. 5.000m<sup>2</sup>)
  - Erneuerung der Nebenflächen aus Betonsteinmaterial (rd. 3.600m<sup>2</sup>)
  - Herstellung von 320 m Straßenentwässerungsleitung/Staukanal und darin integriert: 2 St. Regenwasserreinigungsanlagen
- g) Kreisverkehr
- h) nein
- i) Beginn der Ausführung: 5. Juli 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 31. Juli 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submissionsstelle, Erdgeschoss, Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg  
Verkauf und Einsichtnahme: 14. März 2018 bis 27. März 2018, dienstags bis donnerstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.  
E-Mail: [submission-vob@altona.hamburg.de](mailto:submission-vob@altona.hamburg.de)
- l) Höhe der Kosten: 39,- Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona  
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82  
BIC: MARKDEF1200  
Geldinstitut: Bundesbank  
Verwendungszweck: 2387 0000 05851 A/D4 G2 – 1/18  
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
  - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 18. April 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
- Bezirksamt Altona, Submissionsstelle,  
Erdgeschoss, Zimmer 2,  
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 18. April 2018 um 11.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 18. April 2018 um 11.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 17. Mai 2018 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
BZA Wandsbek,  
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,  
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 8. März 2018

**Das Bezirksamt Altona**

227

## Gerichtliche Mitteilungen

### Zwangsversteigerung

717 K 31/16. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Waterblöckenwiese, östlich Waterblöckenwiese 17 belegene, im Grundbuch von Neu-Rahlstedt Blatt 2520 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 1/48 Miteigentumsanteil an dem 11185 m<sup>2</sup> großen Flurstück 2196, verbunden mit dem Sondereigentum an der Doppelhaushälfte, im Aufteilungsplan mit der Nummer 44 bezeichnet, durch das Gericht versteigert werden.

Das Wohnungseigentum mit der postalischen Anschrift „Hagenende 38“ besteht aus einer in Niedrigenergiebauweise errichteten und vollunterkellerten Doppelhaushälfte mit zwei Vollgeschossen. Baujahr vermutlich 2006. Die Wohnfläche beträgt etwa 140 m<sup>2</sup>, Beheizung über Fernwärme. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an einer Garten- und Terrassenfläche. Zum Zeitpunkt des Ortstermins wurde das Objekt von

der Verfahrensschuldnerin zu Wohnzwecken genutzt.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 368 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 24. Mai 2018, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, I. Stock, Saal 157.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 301, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2910/-2911/-2150/-2905. Infos auch im Internet: [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 7. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren,

sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstand tritt.

Hamburg, den 16. März 2018

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

228

## Sonstige Mitteilungen

### Ausschreibung gemäß § 17 VgV

#### Europaweite Ausschreibung

f&w fördern und wohnen AöR,  
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,  
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,  
E-Mail: [Ausschreibung-sp@foerdernundwohnen.de](mailto:Ausschreibung-sp@foerdernundwohnen.de)

Ein Verhandlungsverfahren gemäß § 17 VgV – **VV 046-2018** soll vergeben werden. Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 7. März 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)

- Unternehmen
- Ausschreibungen
- Ausschreibungen für Leistungen und Bauleistungen
- VV 046-2018

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen.

Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 6. April 2018, 11.00 Uhr

Hamburg, den 8. März 2018

**f & w fördern und wohnen AöR**

229

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Bergedorfer Bürgerverein von 1847 e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 5158), mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 6. September 2017 nach § 13 (4) der Satzung, zum 31. Dezember 2017 aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Gerd Hoffmann, Heckkatzenweg 15, 21033 Hamburg; Herr Werner Felgenhauer, Chrysanderstraße 64a, 21029 Hamburg und Frau Regina Fischer, Kirchwerder Hausdeich 57, 21037 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 26. Februar 2018

**Die Liquidatoren**

230